

Schlösser der Loire & Champagne

Mittwoch 14.06. – Dienstag 20.06.2023

Wie sagte der Schriftsteller Léon Gozlan über das Loire-Tal: „Die Auvergne ist die Auvergne, die Languedoc ist nichts als die Languedoc; aber die Touraine [Zentrum der Loire] ist Frankreich, und für uns ist der am meisten nationale Strom die Loire. Es konnte nicht ausbleiben, dass hier das Königtum wohnte und Schlösser errichtete, die so groß sind wie sie selbst“. Die Loire wird von Franzosen oft als der „französischste Fluss Frankreichs bezeichnet“. Die Kultur, die Menschen und die Landschaft im Loire-Tal repräsentieren das, was sich der Ausländer oft unter Frankreich und seinem „Savoir vivre“ vorstellt. In der Renaissance entstanden in der idyllischen Flusslandschaft unzählige Jagd- und Lustschlösser, die sich wie Perlen aneinanderreihen. Wer heute die Loireschlösser besucht, darf sich auf einen abwechslungsreichen Spaziergang durch die französische Geschichte freuen. Das sanfte Hügel land der Champagne verdankt seinen internationalen Ruhm dem gleichnamigen perlenden, spritzigen Schaumwein. Einst galt er als König der Weine, und noch heute ist die Marke weltweit geschützt.

Mi. 14.06.: Anreise nach Amboise

Abfahrt in Aschaffenburg um ca. 04.00 Uhr und Fahrt über Saarbrücken – Metz- Troyes – Orleans nach Amboise. Abendessen, Übernachtung.

Do. 15.06.: Tours – Villandry – Azay-le-Rideau

Wir beginnen heute den Tag mit einer kleinen Stadtführung in Tours. Wir sehen u.a, das berühmte Altstadtviertel "Vieux Tours" und die Basilika Saint-Martin mit der Grabstätte des hl. Martin. Sankt Martin ist einer der bekanntesten christlichen Heiligen, der seit dem 4. Jahrhundert verehrt wird. Er war Bischof von Tours, und sein Schrein war im frühen Mittelalter Zwischenstation der Pilger die nach Compostela pilgerten. Nach der Führung fahren wir zum Schloss Villandry. Unter den Schlössern der Loire verdankt Villandry seine Berühmtheit den terrassenförmig angelegten Gärten. Die Gartenanlage besteht aus einem Gemüse- Wasser-Zier- und um einen Sonnengarten. Wir entdecken die Gärten von oben, vom Belvedere aus und bewundern sie dann aus der Nähe, um ihren Charme und ihre Feinheiten schätzen zu können. Nicht weit entfernt, liegt das Schloss Azay-le-Rideau. Dieses Schloss wurde während der Regierung Franz I., zwischen 1514 und 1527 erbaut. „Honoré de Balzac“ beschrieb dieses Château als „geschliffenen Diamanten, vom Indre gefasst“ und noch heute gilt Azay-le-Rideau als Kleinod unter den Loire-Schlössern. Das Schloss liegt in dem kleinen Ort gleichen Namens und wie ein Diamant spiegelt sich die Renaissancefassade im ruhigen Gewässer des Indre. Nach dem Aufenthalt fahren wir nach Amboise zurück. Abendessen, Übernachtung.

Fr. 16.06.: Chenonceau - Rigny-Ussé - Höhlen von Savonnières

Chenonceau, unser erstes Ziel heute, ist als „Schloss der Damen“ in die Geschichte Frankreichs eingegangen, wurde 1513 von Katherine Briçonnet erbaut, von Diane de Poitiers und Katharina von Medici verschönert und schließlich von Madame Dupin vor der Zerstörungswut der französischen Revolution gerettet. Die weiblichen Hände sind überall zu spüren; sie haben das Schloss vor Konflikten und Kriegen bewahrt und seit jeher einen Ort des Friedens aus ihm gemacht. Ein visionärer Bau, errichtet quer über den Fluss Cher. Das vielleicht schönste Schloss der Renaissance mit einer 500-jährigen Geschichte. Chenonceau: „ein Juwel im Herzen Frankreichs“. Nach dem Besuch Weiterfahrt zum „Dornröschenschloss“ Château d’Ussé, wie es auch genannt wird. Eine interessante märchenhafte Geschichte ist mit dem wunderbaren französischen Schloss verbunden. Wie die Sage erzählt, hat der französische Schriftsteller Charles Perrault das Schloss gerne besucht. Das Schloss und die umgebenden Landschaften haben den weltweit bekannten Märchenerzähler zum Schreiben der Geschichte über das

"Dornröschen" inspiriert. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die Höhlen von Savonnières. Die zwei großen Höhlen waren bereits in der Römerzeit in Gebrauch, wie die Grabsteine hier belegen. Im Mittelalter wurden hier Steine für den Bau von Burgen gewonnen, bis die Höhlen mit Wasser überflutet wurden. In der Höhlenbar gibt es zum Abschluss ein Gläschen des örtlichen Roséweines. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen, Übernachtung.

Sa. 17.06.: Amboise – Chaumont – Weinprobe

Am Vormittag folgen wir den Spuren Leonardo da Vincis. Im Chateau Clos Lucé – Lustschloss der Könige von Frankreich und letzter Wohnsitz Leonardo da Vincis – erwartet uns eine fesselnde und perfekt inszenierte Besichtigung. Dem Charme dieses unter Denkmalschutz gestellten Bauwerks aus rosafarbenem Backstein und Tuffstein kann man nur schwer widerstehen. Der französische König Franz I. der sich Amboise verbunden fühlte, ließ seinen Freund Leonardo da Vinci unweit von seinem eigenen Wohnsitz, dem Königsschloss von Amboise, wohnen. Über einen unterirdischen Gang, der die zwei Bauwerke miteinander verband, konnte der junge König den alten Mann unauffällig aufsuchen. Überall auf Clos Lucé und in Schlosspark verspürt man die Gegenwart und Kreativität Leonardo da Vincis, der vom König respektvoll mit „mein Vater“ angesprochen wurde. Hoch über den Häusern, Bäumen und dem Fluss des malerischen Städtchens Chaumont liegt unser nächstes Ziel. Hoch aufragend wirkt Schloss Chaumont wie aus einem Märchen entsprungen. Die faszinierende Geschichte dieses Gebäudes aus dem 10. Jahrhundert dreht sich um eine Adelsfamilie und den späteren König Ludwig XI. Auf unserer Rückfahrt ins Hotel legen wir einen Stopp in einem Weingut ein und verkosten einige der regionalen Tropfen. Heute erwartet uns ein Abendessen in einem Felsenkellerrestaurant an der Loire. Übernachtung in Amboise

So. 18.06.: Von Amboise nach Reims

Nach dem Frühstück fahren wir auf direktem Weg nach Reims. Reims, die Krönungsstätte der französischen Könige, hat wie kaum eine andere Stadt in Frankreich die französische Geschichte geprägt. Ob Chlodwigs Taufe oder die Königskrönungen, alle Sternstunden der Geschichte Frankreichs hat Reims mitgestaltet. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir u.a. ein reiches Kulturerbe: das Palais du Tau, die große Basilika Saint-Remi, die römische Triumphpforte Porte Mars - Sehenswürdigkeiten, die zum Unesco-Welterbe gehören. Danach Besichtigung der Kathedrale Notre Dame, hier fanden von 816 bis 1825 die Krönungen von 33 französischen Königen statt. Es ist auch die Stelle wo Chlodwig im Jahre 498 getauft wurde. Die architektonische Einheit aus dem XIII. Jh. machen aus diesem Bauwerk ein Meisterwerk der gotischen Kunst. Bevor wir in die Kathedrale eintreten begrüßt uns an der Fassade der „Lächelnde Engel“, eine um 1250 entstandene Skulptur. Einmal im Inneren, wird der Blick sofort angezogen von der Helligkeit des Kirchenschiffes und den wundervollen Buntglasfenstern welche zum größten Teil aus dem XIII. Jh. sind. Nicht zu versäumen die blauen Buntglasfenster, bemalt von dem zeitgenössischen Künstler Marc Chagall. Abendessen, Übernachtung in Reims.

Mo. 19.06.: Route des Champagne – Hautvillers – Epernay

Zuerst fahren wir heute durch die Weinberge der Champagne zur Abtei von Hautvillers. Hier in die alte Benediktinerabtei Saint-Pierre von Hautvillers, die im Jahr 650 n.Chr. gegründet wurde, kommt 1668 ein junger Mönch von 30 Jahren. Er heißt Dom Perignon, ist Benediktinermönch und sprüht vor Ideen. Er kommt zurück von einer Pilgerreise in die Abtei Saint-Hilaire, wo er den Ausbau von perlendem Wein aus Limoux kennengelernt hat. Weinkenner durch und durch, legt Dom Perignon mit seiner Arbeit die ersten Grundlagen zur Methode aus Wein Champagner zu gewinnen, Neuerungen, die alle Techniken der damaligen Zeit revolutionieren werden. Danach erreichen wir Epernay, die heimliche Hauptstadt des Champagners und hier bummeln wir durch das Viertel der weltweit bekannten Weinhändler. Wir besuchen die Champagnerkellerei Mercier und dürfen uns auf ein Glas des edlen Tropfens freuen. Rückfahrt nach Reims. Abendessen, Übernachtung.

Di. 20.06.: Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen wir Reims und fahren nach Metz. Hier besteht die Möglichkeit zu einem Besuch der Kathedrale. *"Edelstein Lothringens"* und *"Laterne Gottes"* wird die Stephans-Kathedrale von Metz auch genannt. Die Bischofskirche von Metz nennt nicht nur ein 42 Meter hohes Gewölbe ihr Eigen - eines der höchsten des gotischen Kirchbaus überhaupt; sondern auch eine der größten Kirchenfensterflächen der Welt. Zum Vergleich: Das gotische "Glas-Universum" von Chartres hat "nur" 2.500 qm, die Kathedrale von Metz 6500 qm Fensterfläche. Die Fenster des Lang- und Querhauses wurden zwischen dem 13. und dem 20. Jahrhundert von bedeutenden Künstlern gestaltet. Der berühmteste von ihnen war Marc Chagall (1887-1985). Nach dem Aufenthalt in Metz fahren wir in die Ausgangsorte zurück.

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im PremiumTop Class-Fernreisebus mit Sky-Glasdach, WC, Klimaanlage u.v.m.
- ✓ 6 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet in guten Mittelklassehotels lt. Angabe
- ✓ 5 x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel oder hotelnahen Restaurant
- ✓ 1 x Abendessen (3-Gang-Menü inkl. 1/4 l Wein) in einem Felsenkeller-Restaurant
- ✓ 3 x örtl. deutschsprechende Reiseleitung für ganztägigen Ausflug zu o.g. Loireschlössern
- ✓ 1 x örtl. deutschsprechende Reiseleitung für eine 2-stündige Besichtigung in Reims
- ✓ 1 x örtl. deutschsprechende Reiseleitung für einen Ganztagesausflug Champagne
- ✓ 1 x Besuch der Kellerei Mercier inkl. 1 Glas Champagner sowie Fahrt im Minizug
- ✓ 1 x Eintritt Gärten von Schloss Villandry
- ✓ 1 x Eintritt jeweils Schloss Azay-le-Rideau, Schloss Chenonceau, Schloss Ussé, Schloss Close Lucé in Amboise, Schloss Chaumont
- ✓ 1 x Eintritt Höhlen von Savonnières
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe
- ✓ Sonstige weitere Eintrittspreise sind im Personenpreis nicht enthalten. Preisanpassungen durch Erhöhungen der MwSt. oder der Treibstoffkosten müssen wir uns gemäß unserer Vertragsbedingungen vorbehalten. Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich

Unsere Hotels:

Das „**Novotel Amboise**“ liegt inmitten der Schlösser des Loiretals und bietet eine Terrasse, einen Pool mit Panoramablick auf das Schloss Amboise. Die klimatisierten Zimmer verfügen alle über eine Minibar und einen Flachbild-Sat-TV. Jedes Zimmer verfügt außerdem über ein eigenes Bad mit kostenfreien Pflegeprodukten.

Das Hotel „**Holiday Inn Garden Court**“ liegt im Herzen der Stadt Reims. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Hosenbügler, Minibar und Farb-TV ausgestattet. Das Hotel hat eine sehr geschmackvolle Einrichtung und ein Panoramarestaurant.

Hinweis:

- ✓ Empfehlenswert ist unbedingt der Abschluss einer Reiserückversicherung mit Covid-19 Schutz. Wir bieten diese Reiseversicherung der ERGO mit dem RundumSorglos-Schutz und zusätzlich dem Ergänzungs-Schutz Covid-19 an. (wir beraten Sie gerne).
- ✓ Teilnehmer gebucht im halben Doppelzimmer/Kabine zahlen bei Stornierung des Zimmerpartners den Einzelzimmerzuschlag!
- ✓ Die Ausschreibung basiert auf den zur Zeit gültigen Vorschriften,
- ✓ Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- ✓ Preisanpassungen durch Erhöhung der MwSt., Treibstoff-(Diesel) kosten, CO2-Zuschlag etc. müssen wir uns vorbehalten.
- ✓ Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt empfehlenswert

Unser Preis:

- ✓ Im Doppelzimmer pro Person: € 1.205,-
- ✓ Im Einzelzimmer pro Person: € 1.500,-
- Mindestteilnehmer: 30

Teilnahmeerklärung

bitte ankreuzen und zurück auf dem Postweg oder an busreisen@kvg-mobil.de

Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft mbH
Herr Schmidt
Am Bahnhof 12
63825 Schöllkrippen

KVG Loire und Champagne

Von Mi.14.06. bis Mi.20.06.2023

An der Reise nehme ich / nehmen wir teil

Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Tel.Nr. privat:	Tel.Nr. privat:
Mailadresse:	Mailadresse:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Straße, Nr.	Straße, Nr.

Doppelzimmer: Preis: € 1.205,- pro Person

Einzelzimmer: Preis: € 1.500,- pro Person

.....
Datum, Unterschrift

.....
Datum, Unterschrift

Ich/wir haben die Reiseanmeldung/Reiseausschreibung/Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert.